



## Antrag

der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

### Steuerhinterzieher sind Straftäter

Der Landtag wolle beschließen:

Der schleswig-holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, angebotene CDs mit Datensätzen von Steuerhinterziehern nach Prüfung ihrer Relevanz für Schleswig-Holstein und in Abstimmung mit weiteren Finanzbehörden zu einem angemessenen Preis zu erwerben.

Begründung:

Immer wieder werden Bundes- und Landesregierungen CDs mit Datensätzen von deutschen Steuerhinterziehern zum Kauf angeboten. Allein die Tatsache, dass es diese CDs gibt führt zu massenhaften Selbstanzeigen von Steuerhinterziehern. Laut Spiegel vom 26.7.2010 gab es seit Februar 2010 insgesamt 22.415 Selbstanzeigen, darunter 512 in Schleswig-Holstein, und damit verbunden Steuermehreinnahmen von 1,5 Mrd €. Diese Selbstanzeiger zahlen Steuern samt Zinsen nach und bleiben ansonsten straffrei. Steuerhinterziehung ist kein Kavaliersdelikt sondern eine Straftat. Der Rechtsstaat muss diese Straftäter konsequent verfolgen.

Für die Steuerbehörden sind die Selbstanzeigen weniger aufwändig als wenn Fakten gesammelt werden müssen, um in einem Gerichtsverfahren gegen Steuerhinterzie-

her zu bestehen. Die Diskussion um den Ankauf der Steuer-CDs gerade durch die FDP ist scheinheilig, weil die Frage der Rechtsstaatlichkeit vorgeschoben wird, um Straftäter zu schützen. Auch Kronzeugen werden bevorzugt behandelt, um große Verbrechen zu ahnden. Nach Ansicht des Datenschutzbeauftragten von Schleswig-Holstein, Thilo Weichert, gibt es keine absolut zwingenden rechtsstaatlichen Einwände gegen den Ankauf deiner CD mit Datensätzen.

Der Ankauf oder auch nur die Prüfung eines Ankaufs der CDs mit Datensätzen hat auch eine präventive Komponente. Die Steuerhinterzieher, die ihr Geld in vermeintliche Steueroasen geschafft haben, müssen immer damit rechnen, dass sie doch auffliegen. Insoweit wird die Steuerehrlichkeit deutlich gestärkt.

In Schleswig-Holstein haben die Selbstanzeigen seit Februar 2010 laut LN vom 23.7.2010 zu mehr als 68 Mio. € an zusätzlichen Einnahmen für den Landeshauhalt geführt. Das ist das Doppelte der Kosten eines beitragsfreien Kita-Jahres.

Dr. Robert Habeck  
und Fraktion